

Informationsveranstaltung

„Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz: Viel Abschreckung – wenig Beschleunigung“

am 19.11.2015 von 17:00-19:00 Uhr, Raum 9
Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg

Unter dem Eindruck der in diesem Jahr stark angestiegenen Asylantragszahlen hat der Gesetzgeber in großer Eile das „Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz“ verabschiedet. Zu den Zielen des Gesetzes gehören die Senkung der Antragszahlen, die Beschleunigung der Asylverfahren und die schnellere Abschiebung von Menschen, deren Asylantrag abgelehnt wurde. Besonders betroffen durch das Gesetz sind Schutzsuchende aus den Westbalkanstaaten. Sie sollen davon abgeschreckt werden, Asylanträge in Deutschland zu stellen. Drei weitere dieser Länder werden deshalb zu „sicheren“ Herkunftsländern erklärt. Andere Änderungen betreffen alle Asylsuchenden: Die Pflicht, in Erstaufnahmeeinrichtungen zu wohnen, wird verlängert, das Asylbewerberleistungsgesetz erheblich verschärft. Auf der anderen Seite bringt das Gesetz einige Verbesserungen. So wird die Verfahrensmündigkeit von Jugendlichen ab 16 Jahren im Asyl- und Aufenthaltsrecht abgeschafft. Der Zugang zu geförderten Sprachkursen wird teilweise erleichtert. Die Veranstaltung richtet sich an Beraterinnen und Berater in der Flüchtlingsarbeit. Die einzelnen Gesetzesänderungen sollen kurz erläutert werden in ihrer Bedeutung für das Asylverfahren und in ihren Auswirkungen auf Integrationsmöglichkeiten.

Achtung: es geht an diesem Tag nur um die einzelnen Änderungen im Asyl-, Aufenthalts- und Asylbewerberleistungsgesetz. Eine Kenntnis gesetzlicher Grundlagen wird vorausgesetzt.

Referent: Heiko Habbe, Rechtsberater bei fluchtpunkt

Kosten: 20,-€ für Mitglieder des Diakonischen Werkes
30,-€ für Nicht-Mitglieder

Der Teilnehmerbeitrag ist bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten. **Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Bestätigung möglich.** Diese erhalten Sie **ab** dem 11. November 2015. **Wir werden aufgrund der kurzfristig organisierten Veranstaltung keine Absagen versenden. Wenn Sie keine Zusage erhalten haben, gilt dies als Absage.** Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Abmeldung bis 7 Tage vor der Veranstaltung. Bei Nichterscheinen stellen wir Ihnen den Teilnahmebeitrag in Rechnung.

Anmeldung nur per email (bis zum 11.11.2015) an:

anmeldung.me@diakonie-hamburg.de

Bitte Namen, Einrichtung und Telefon angeben.

Rückfragen Marjan van Harten; Referat Migration; Tel: 040-30620-434